

**Niederschrift
über die Sitzung des Ausschusses für Schule
am 10.01.2018
um 17:00 Uhr bis 20:20 Uhr in Remscheid, Cleffstr. 2 - 6, Begegnungsstätte im
Historischen Zentrum**

Anwesend sind:

Vorsitz

Herr Kai Kaltwasser

Stellvertretender Vorsitz

Frau Jutta Velte

Ratsmitglieder

Frau Erden Anka-Nachtwein

Frau Dr. Stefanie Bluth

Frau Waltraud Bodenstedt

Herr David d' Altília

Frau Brigitte Neff-Wetzel

Frau Susanne Pütz

Herr Alexander Schmidt

Sachkundige Bürger/innen

Frau Nadine Gaede

Herr Stefan Grote

Vertretung für Frau Yurdakul Kaya
bis 18:30 Uhr TOP 9.1

Herr Domenico Larocca

Herr Bernd Schaub

bis 19:37 Uhr TOP 13

Herr Alexander Schmidt (SB)

Herr Philipp Weber

Sachkundige Einwohner/innen

Frau Daniela Hannemann

bis 18:25 Uhr TOP 8.2

Frau Diana Kern

Frau Martine Klein

Vertreter/-in der Schulformen

Herr Jörg Bergemann

Frau Cornelia Berghaus-Biermann

Herr Juan Carlos Sánchez Martínez

Herr Hans Heinz Schumacher

Frau Silvia Siegemund

Frau Elke Simon

Frau Heike Wiegand

Vertreter/-in der Kirchen

Frau Dagmar Cronjäger

bis 19:35 Uhr TOP 13

Herr Christian Haase

Vom Beirat für die Gleichstellung der Menschen mit Behinderung

Herr Klaus Wetzel

Beigeordneter

Herr Thomas Neuhaus

Von der Verwaltung

Frau Hannah Arendt

Frau Sevinc Brilling

Herr Markus Eschweiler
Herr Thomas Judt
Herr Arndt Liesenfeld
Herr Christoph Sykulski

Schulrat/Schulrätin

Frau SR Brigitte Dörpinghaus

Schriftführer/in

Frau Ramona Hengst

Entschuldigt fehlen:

Sachkundige Bürger/innen

Frau Annedore Brüninghaus
Frau Yurdakul Kaya

Vertreter/-in der Schulformen

Herr Karsten Bach
Herr Christian Knies

Schulrat/Schulrätin

Frau Susanne Cortinovis-Piel

Tagesordnung

I. Öffentlich

- | | | |
|--------------|---------|---|
| 1 | | Änderung/Erweiterung der Tagesordnung |
| 2 | | Niederschrift über die Sitzung vom 08.11.2017 |
| 3 | | Kurze Vorstellung des Historischen Zentrums der Stadt Remscheid durch Herrn Dr. Wallbrecht |
| 4 | | Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung |
| 4.1 | 15/4311 | Abkehr vom Turboabitur - Was kommt auf die Stadt als Schulträger zu? |
| 4.1.1 | 15/4331 | Wiedereinführung des G9-Bildungsgangs an den Gymnasien
Beantwortung der Anfrage der SPD Ratsfraktion: Abkehr vom Turboabitur – Was kommt auf die Stadt als Schulträger zu? |
| 4.2 | 15/4424 | Unterversorgung an Remscheider Schulen |
| 5 | | Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung |
| 5.1 | | Sachstandsbericht Zuwanderungskinder |
| 5.2 | | Vorstellung der Veranstaltungsreihe zum Thema Diskriminierung |
| 5.3 | | Namensgebung der Städtischen Katholischen Grundschule Franziskus |
| 5.4 | | Remscheider Schulstatistik |
| 6 | | Schriftl. Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung |
| 7 | | Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung |
| 8 | | Anträge von Ausschussmitgliedern, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung |
| 8.1 | 15/4092 | Kinderspielflächen zeitgemäß weiterentwickeln
Gemeinsamer Antrag der Fraktionen und Gruppen von SPD, Bündnis90/Die Grünen, FDP und W.i.R. |
| 8.2 | 15/4202 | Insektenschutz – Umweltpädagogische Vermittlung in Remscheid |
| 9 | | Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung |
| 9.1 | | Bericht über Praktikantenpool |
| 9.2 | | OGS-Plätze im kommenden Schuljahr |
| 10 | 15/4325 | Übergangsst Statistik Schule - Beruf |

- | | | |
|-----------|---------|---|
| 11 | 15/4392 | Berufung beratender Mitglieder in den Ausschuss für Schule
hier: Vertreter gemäß § 85 Abs. 2 Schulgesetz Nordrhein-Westfalen |
| 12 | 15/4336 | Förderschule Heinrich-Neumann Remscheid; Schulname ab dem Schuljahr 2018/2019 |
| 13 | 15/4414 | Anmeldungen der Schulneulinge für das Schuljahr 2018/2019 - und Bildung einer zusätzlichen Eingangsklasse |
| 14 | 15/4429 | Umsetzung von Maßnahmen aus Mitteln des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes (2. Kapitel) |

II. Nichtöffentlich

- 1** Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung
- 2** Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung
- 3** Schriftl. Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung
- 4** Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung
- 5** Anträge von Ausschussmitgliedern, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung
- 6** Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung
- 6.1** Besetzungsverfahren der Stellen der Schulleiter/-innen
- 6.2** Verfahrensweise bei Schülerreisen ins Ausland

I. Öffentlich

Herr Kaltwasser eröffnet die Sitzung.

Der Ausschuss für Schule gedenkt in einer Schweigeminute der verstorbenen Frau Rita Jungesblut-Wagner.

Herr Hamacher, Oberstudiendirektor des Käthe-Kollwitz-Berufskolleg, und Herr Schumacher, Schulleiter des Ernst-Moritz-Arndt-Gymnasiums, werden als Mitglieder des Ausschusses für Schule in den Ruhestand verabschiedet.

1. Änderung/Erweiterung der Tagesordnung

Herr Kaltwasser schlägt vor, folgende Punkte in die Tagesordnung aufzunehmen:

- TOP 4.2 - Ds.-Nr.: 15/4424 - Unterversorgung an Remscheider Schulen
- TOP 13 - Ds.-Nr.: 15/4414 - Anmeldungen der Schulneulinge für das Schuljahr 2018/2019 - und Bildung einer zusätzlichen Eingangsklasse
- TOP 14 -Ds.-Nr.: 15/4429 - Umsetzung von Maßnahmen aus Mitteln des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes (2. Kapitel)

und den Tagesordnungspunkt 5.2 - Sachstandsbericht Kommunale Koordinierung zusammen mit dem TOP 10 - Übergangstatistik Schule - Beruf zu behandeln.

Frau Velte schlägt vor, die Vorstellung der Veranstaltungsreihe zum Thema Diskriminierung des Kommunalen Integrationszentrums Remscheid unter TOP 5.2 in die Tagesordnung aufzunehmen.

Frau Ankey-Nachtwein bittet, die Beschlussfassung zum TOP 13 - Ds.-Nr.: 15/4414 - Anmeldungen der Schulneulinge für das Schuljahr 2018/2019 - und Bildung einer zusätzlichen Eingangsklasse zu vertagen. Herr Kaltwasser schlägt vor, die Beschlussfassung abhängig vom Beratungsverlauf durchzuführen.

Frau Bodenstedt bittet, einen TOP zum Besetzungsverfahren der Stellen der Schulleiter/-innen in den nichtöffentlichen Teil der Tagesordnung aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja 15 Nein 0 Enthaltungen 0

Der Ausschuss für Schule beschließt, folgende Punkte in die Tagesordnung aufzunehmen:

- TOP 4.2 - Ds.-Nr.: 15/4424 - Unterversorgung an Remscheider Schulen
- TOP 5.2 - Vorstellung der Veranstaltungsreihe zum Thema Diskriminierung
- TOP 13 - Ds.-Nr.: 15/4414 - Anmeldungen der Schulneulinge für das Schuljahr 2018/2019 - und Bildung einer zusätzlichen Eingangsklasse

- TOP 14 -Ds.-Nr.: 15/4429 - Umsetzung von Maßnahmen aus Mitteln des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes (2. Kapitel)

nichtöffentlich:

- TOP 6.1 - Besetzungsverfahren der Stellen der Schulleiter/-innen

und den vorherigen TOP 5.2 - Sachstandsbericht Kommunale Koordinierung zusammen mit dem TOP 10 - Übergangstatistik Schule - Beruf zu behandeln.

2. Niederschrift über die Sitzung vom 08.11.2017

Änderungen und Ergänzungen zur Niederschrift werden nicht beantragt.

3. Kurze Vorstellung des Historischen Zentrums der Stadt Remscheid durch Herrn Dr. Wallbrecht

Herr Dr. Wallbrecht stellt das Historische Zentrum der Stadt Remscheid mit dem Stadtmuseum "Haus Cleff" und dem früheren Stadtarchiv sowie die Angebote für Kinder und Schulen vor.

Der Ausschuss für Schule nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

4. Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung

4.1. Abkehr vom Turboabitur - Was kommt auf die Stadt als Schulträger zu? Vorlage: 15/4311

Der Ausschuss für Schule nimmt die Anfrage zur Kenntnis.

4.1.1. Wiedereinführung des G9-Bildungsgangs an den Gymnasien Beantwortung der Anfrage der SPD Ratsfraktion: Abkehr vom Turboabitur – Was kommt auf die Stadt als Schulträger zu? Vorlage: 15/4331

Herr Neuhaus erklärt auf Nachfrage von Frau Bodenstedt, dass die Informationen in der Mitteilungsvorlage der Verwaltung noch aktuell sind.

Herr Liesenfeld teilt auf Nachfrage von Frau Ankay-Nachtwein mit, dass erste Ergebnisse des Schulentwicklungsplanes Mitte dieses Jahres vorgestellt werden können und die Ausschussmitglieder bei Vorlage neuer Informationen unterrichtet werden.

Auf Nachfrage von Frau Velte erklärt Herr Liesenfeld, dass auch die Über-Mittag-Betreuung bei den Untersuchungen zum Raumbedarf berücksichtigt wird.

Der Ausschuss für Schule nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

4.2. Unterversorgung an Remscheider Schulen Vorlage: 15/4424

Bezüglich der Fragen 5 und 6 der Anfrage teilt Herr Liesenfeld mit, dass die Politik informiert wird, sobald neue Daten vorliegen und schlägt vor, ggf. Herrn Dr. Garbe in eine der nächsten Sitzungen des Ausschusses für Schule einzuladen, um erste Daten und Prognosen vorzustellen.

Frau Dörpinghaus erklärt, dass Sie nur für die Grund- und Förderschulen Auskünfte geben kann und beantwortet die Fragen 1 - 4 und 7 der Anfrage wie folgt:

zu 1.: Aufgrund fehlender ausgebildeter Lehrerinnen und Lehrer können zurzeit nicht alle ausgeschriebenen Stellen besetzt werden. Das führt zu einem Lehrermangel, der sich derzeit im ganzen Land NRW niederschlägt.

zu 2.: In Remscheid wurden alle Grundschulen in sehr enger und vertrauensvoller Zusammenarbeit mit dem örtlichen Personalrat gleichmäßig mit dem vorhandenen Personal ausgestattet. Im Bereich der Förderschulen und beim Einsatz von Sonderpädagogen/-innen im Gemeinsamen Lernen wurde ebenfalls auf gleichmäßige Ausstattungsquoten geachtet.

zu 3.: Da zurzeit viele Familien nach dem Aufenthalt in den Heimen in Wohnungen im Innenstadtbereich gezogen sind, werden dort auch schwerpunktmäßig Seiteneinsteiger beschult. Zu den als Lehrkraft eingestellten Seiteneinsteigern kann keine Aussage getroffen werden.

zu 4.: Zurzeit gibt es 6 vakante Schulleiterstellen. Auf mehreren dieser Stellen laufen Bewerbungsverfahren. Die Schulleitungsaufgaben nehmen an den betroffenen Schulen Konrektor/-innen oder vom Schulamt beauftragte Lehrkräfte wahr.

zu 7.: Dazu gibt es für Remscheid noch keine konkreten Informationen seitens des Ministeriums. Auch hier wird es generell darum gehen, ob überhaupt geeignete Bewerber/-innen gefunden werden können.

5. Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung

5.1. Sachstandsbericht Zuwanderungskinder

Frau Dörpinghaus teilt mit, dass sich die Zahlen nicht wesentlich verändert haben.

Frau Ankay-Nachtwein bittet die Verwaltung, die Gesamtzahlen der an Remscheider Schulen unterrichteten Flüchtlingskinder und neu zugewanderten Kinder sowie der in den Vorbereitungsklassen unterrichteten Kinder schriftlich mitzuteilen.

Herr Sanchez-Martinez regt an, beim Etat eine andere "Schüler-Etat-Relationsberechnung" vorzunehmen, da diese Kinder einen besonderen Bedarf an Lehrmitteln haben und dass es schulspezifisch sinnvoll ist, zu wissen, wie viele Kinder sich in der Erst- und Anschlussförderung befinden, wie viele Kinder in der Schulform verbleiben können und wie viele die Schulform wechseln müssen.

5.2. Vorstellung der Veranstaltungsreihe zum Thema Diskriminierung

Frau Brilling erklärt, dass die Veranstaltungsreihe in Kooperation des Kommunalen Integrationszentrums mit dem Jugendrat und dem Integrationsrat entstanden ist.

Herr Sykulski stellt die Veranstaltungsreihe mit den Inhalten der einzelnen Module zum Thema Diskriminierung vor. Nähere Informationen können der Anlage entnommen werden.

Herr Sykulski bittet die Schulleitungen, die Veranstaltungsreihe in den Schulen vorstellen zu dürfen und die Schüler für die Teilnahme an den Workshops vom Unterricht zu befreien.

5.3. Namensgebung der Städtischen Katholischen Grundschule Franziskus

Herr Liesenfeld teilt mit, dass die Namensgebung der Städtischen Katholischen Grundschule Franziskus und der Umzug genehmigt wurden.

5.4. Remscheider Schulstatistik

Herr Liesenfeld teilt mit, dass die neuste Remscheider Schulstatistik vorliegt und zur Mitnahme am Eingang ausgelegt wurde aber auch als PDF bei Herrn Eschweiler angefordert werden kann. Die Schulen bekommen sie zugeschickt.

6. Schriftl. Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung

Es liegen keine Berichte vor.

7. Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung

Es liegen keine Vorschläge vor.

8. Anträge von Ausschussmitgliedern, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung

8.1. Kinderspielflächen zeitgemäß weiterentwickeln Gemeinsamer Antrag der Fraktionen und Gruppen von SPD, Bündnis90/Die Grünen, FDP und W.i.R. Vorlage: 15/4092

Einige Mitglieder des Ausschusses für Schule bemängeln die Beschlussfassung des Haupt-Finanz- und Beteiligungsausschusses als suboptimal, da der Fachausschuss im Vorfeld nicht über den Antrag beraten hat.

Frau Velte macht deutlich, dass es sehr wichtig ist, die Schulhöfe in die Untersuchung mit einzubeziehen.

Herr Neuhaus sichert dem Ausschuss für Schule die regelmäßige Unterrichtung über den Fortgang der Untersuchungen zu.

Herr Schmidt (RM) macht darauf aufmerksam, dass auch die Bezirksvertretungen in die weiteren Beratungen eingebunden werden.

Der Ausschuss für Schule nimmt den Antrag zur Kenntnis.

8.2. Insektenschutz – Umweltpädagogische Vermittlung in Remscheid

Vorlage: 15/4202

Herr Schmidt (RM) weist auf die Anfrage der CDU-Fraktion vom 07.11.2017 aus der Sitzung des Ausschusses für Bürger, Umwelt, Klimaschutz und Ordnung am 21.11. 2017 hin und regt an, über den Antrag erst nach Beantwortung der Anfrage zu entscheiden, um die Verwaltung nicht doppelt zu belasten.

Frau Kern regt an, den Antrag mit dem gemeinsamen Antrag der Fraktionen und Gruppen von SPD, Bündnis90/Die Grünen, FDP und W.i.R. - Ds.-Nr.: 15/4092 - Kinderspielflächen zeitgemäß weiterentwickeln zu verbinden, um das Insektenschutzprogramm bei der Neugestaltung der Kinderspielflächen und Schulhöfe mit einzubeziehen.

Frau Velte schlägt auf Anregung von Frau Anka-Nachtwein vor, folgenden Punkt 6 in den Antrag aufzunehmen:

"Selbstverständlich sind die Angebote immer auf der Basis der Freiwilligkeit und im Rahmen der Schulprogramme zwischen Verwaltung und Schule bzw. Kindergarten weiterzuentwickeln."

Frau Dörpinghaus berichtet aus dem regionalen Bildungsnetzwerk, in dem bereits erste Vorplanungen zum Handlungsfeld "Bildung für nachhaltige Entwicklung" stattgefunden haben.

Nach Aussprache vertagt der Ausschuss für Schule die Entscheidung über den Antrag in die nächste reguläre Sitzung.

9. Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung

9.1. Bericht über Praktikantenpool

Herr Schmidt berichtet, dass sich bisher lediglich 55 Handwerksbetriebe beim Praktikantenpool angemeldet haben, jedoch ca. 150 Betriebe benötigt werden. Herr Schmidt bittet die Presse noch einmal einen Appell an die Innungsbetriebe zu richten, um sich beim Praktikantenpool anzumelden. Im März ist ein Treffen mit den Schulen geplant, um das weitere Vorgehen zu besprechen. Das Konzept - Praktikantenpool der Kreishandwerkerschaft Remscheid ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

9.2. OGS-Plätze im kommenden Schuljahr

Frau Bodenstedt bittet, die Anfrage der SPD-Fraktion aus der Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom 17.01.2018 - DS.-Nr.: 15/4426 - OGS-Plätze im kommenden Schuljahr auch im Ausschuss für Schule zu beraten. Herr Kaltwasser weist darauf hin, dass der Jugendhilfeausschuss entsprechend entscheiden sollte.

Herr Neuhaus teilt mit, dass das Handlungskonzept OGS, welches momentan erarbeitet wird, im ersten Quartal 2018 zu erwarten ist und beim Schulentwicklungsplan auch die Raumbedarfe für OGS mit berücksichtigt werden.

**10. Übergangsstatisik Schule - Beruf
Vorlage: 15/4325**

Frau Neff-Wetzel fragt, ob es genügend Betriebe gibt, die eine duale Ausbildung anbieten und ob die Arbeitgeber auch bereit sind, Schüler mit Hauptschulabschluss auszubilden.

Herr Neuhaus schlägt vor, diesbezüglich Herrn Kleve von der Bundesagentur für Arbeit einzuladen, um über die Situation des Remscheider Ausbildungsmarktes zu berichten.

Herr Schmidt berichtet, dass viele Betriebe aus verschiedenen Gründen nicht oder nicht mehr ausbilden oder keine geeigneten Personen für eine Ausbildung finden können.

Der Ausschuss für Schule nimmt die Vorlage und Ausführungen zur Kenntnis.

**11. Berufung beratender Mitglieder in den Ausschuss für Schule
hier: Vertreter gemäß § 85 Abs. 2 Schulgesetz Nordrhein-Westfalen
Vorlage: 15/4392**

Der Ausschuss für Schule nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

**12. Förderschule Heinrich-Neumann Remscheid; Schulname ab dem Schuljahr
2018/2019
Vorlage: 15/4336**

Abstimmungsergebnis:

Ja 14 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Der Ausschuss für Schule empfiehlt dem Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschuss, folgenden Beschluss zu fassen:

Für die Städt. Förderschule Heinrich-Neumann Remscheid, Schulnummer 192569, wird ab dem Schuljahr 2018/2019 folgende Namensgebung beschlossen:

Heinrich-Neumann-Schule
Städt. Förderschule mit den Förderschwerpunkten Lernen und Emotionale und soziale Entwicklung im kooperativen Verbund und Schule für Kranke im personellen und organisatorischen Verbund
- Primarstufe und Sekundarstufe I -
Gewerbeschulstraße 1
42853 Remscheid

**13. Anmeldungen der Schulneulinge für das Schuljahr 2018/2019 - und Bildung
einer zusätzlichen Eingangsklasse
Vorlage: 15/4414**

Herr Liesenfeld macht deutlich, dass die einmalige Einrichtung einer zusätzlichen Klasse nicht zu Lasten anderer Schulen geht und die benötigten Räume vorhanden sind. Die Entscheidung über die Anzahl der zur Verfügung gestellten OGS-Plätze trifft der Verein mit der Schulleitung.

Auf Antrag von Frau Ankey-Nachtwein unterbricht Herr Kaltwasser die Sitzung um 19:28 Uhr für 20 Minuten.

Nach intensiver Aussprache vertagt der Ausschuss für Schule mit 7 Ja-Stimmen und 6 Nein-Stimmen die Entscheidung über den Antrag in die Sondersitzung am 30.01.18 um 18:00 Uhr im Rathaus.

**14. Umsetzung von Maßnahmen aus Mitteln des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes (2. Kapitel)
Vorlage: 15/4429**

Abstimmungsergebnis:

Ja 13 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss

Der Ausschuss für Schule empfiehlt dem Rat der Stadt Remscheid, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der Rat der Stadt Remscheid beschließt aus den Mitteln des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes nach Maßgabe der einzelnen Projektblätter folgende Maßnahmen umzusetzen:

Maßnahme 1	GGs Daniel Schürmann - KGS Julius Spristerbach Palmstraße 6 42893 Remscheid	Niederlegung des alten grundsanierungsbedürftigen Pavillons. Errichtung eines Neubaus mit 4 Klassen, Sanitärräumen und Nebenräumen.
Maßnahme 2	GGs Dörpfeld Gebäude Oststraße 6 42859 Remscheid	Sanierung des Schulhofes
Maßnahme 3	Schulzentrum Klausen Lockfinker Straße 23 42897 Remscheid	Austausch der Fenster und Dämmung der Fassade im Bereich des Gebäudeteils Verwaltung.

Maßnahme 4	GGG Hasenberg Schneppendahler Weg 41 42897 Remscheid	<p>Wärmedämmung der Fassade. Austausch der Fenster und Aussentüren. Betonsanierung am Tragwerk</p> <p>Teilsanierung von Fussböden, Wänden und Decken.</p> <p>Teilerneuerung von Elektroleitungen und der Beleuchtungstechnik in Klassen und Nebenräumen.</p> <p>Teilerneuerung von Unterverteilungen.</p> <p>Erneuerung der Wärmeerzeugungsanlage inkl. Verteiler, Armaturen und Regelung.</p>
Maßnahme 5	Förderschule Hilda-Heinemann Hackenberger Straße 117 42897 Remscheid	<p>Reinigung und Ausbesserung der Fassade. Erneuerung der Fenster inkl. Sonnenschutz und Aussentüranlagen. Sanierung der Medienversorgung (Heizung, Strom, Wasser)</p>
Maßnahme 6	Hauptschule Hackenberg Hackenberger Straße 105A 42897 Remscheid	<p>Austausch der Fassadenelemente, inkl. Erneuerung der Wärmedämmung, Dachsanierung inkl. Wärmedämmung, Erneuerung der Fenster inkl. Sonnenschutz und Aussentüranlagen. Sanierung von Wänden, Decken und Fußböden in den Klassen und Nebenräumen. Erneuerung der Fussböden im Verwaltungsbereich, Erneuerung Fussboden Forum. Erneuerung der Beleuchtungstechnik in Klassen und Verwaltungsräumen, Teilerneuerung von Elektrounterverteilungen, Erneuerung der Nahwärmeübergabestation inkl. des Heizungsverteilers, Erneuerung der Regelungstechnik.</p>

Maßnahme 7	Rudolf-Steiner-Schule Remscheid e.V. Schwarzer Weg 9 42897 Remscheid	Die Nachfrage nach Betreuung von Schülern nach dem Unterricht hat sich in den zurückliegenden zehn Jahren drastisch erhöht. Es besteht eine stetige Nachfrage nach 100 Plätzen. Es handelt sich nicht um eine kapazitätsmäßige Erweiterung, da die Schülerzahl an der Schule unverändert bleibt. Die alters- und kindgerechte Betreuung erfordert zusätzliche räumliche Kapazitäten, die im Zuge eines Anbaus mit einer Grundfläche von 322 m ² geschaffen werden sollen.
------------	--	--

Die Auswahl der Maßnahmen erfolgt unter Gewichtung der Förderschwerpunkte des Gesetzes im Hinblick auf die umfassende Sanierung und Erneuerung von Schulgebäuden. Der Nachweis eines großen Wirkungsgrads in Bezug auf das Verhältnis von Eigenanteil und Folgewirkung werden besonders gewürdigt und gewichtet. Mögliche Synergien im Hinblick auf bereits begonnene oder vor kurzem abgeschlossene selbständige Bauvorhaben am gleichen Objekt werden ebenfalls in die Betrachtung einbezogen.

2. Für das Haushaltsjahr 2018 werden im Produkt 01.12.01 – Gebäudemanagement des FD 1.28 Haushaltsmittel in Höhe von 1.592.667 Euro überplanmäßig zur Verfügung gestellt. Die Deckung erfolgt durch
 - a. Mehreinnahmen aus der Landesförderung in Höhe von 1.433.401 Euro im Produkt 01.12.01 – Gebäudemanagement
 - b. Mehrerträge aus der Erhöhung der Vergnügungssteuer in Höhe von 126.050 Euro im Produkt 16.01.01 – Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen
 - c. Mehrerträge aus der Auflösung von Rückstellungen für unterlassene Instandhaltungen an Gebäuden in Höhe von 33.216 Euro im Produkt 01.12.01 – Gebäudemanagement

3. Für das Haushaltsjahr 2018 werden im Investitionsprogramm des Produkts 03.01.01 – Allgemeines Schulwesen des FD 2.40 Haushaltsmittel in Höhe von 769.500 Euro außerplanmäßig zur Verfügung gestellt. Die Deckung erfolgt durch investive Mehreinzahlungen in Höhe von 769.500 Euro bei INV400180 - Investitionszuwendungen Schulwesen (neu) im Produkt 03.01.01 – Allgemeines Schulwesen aus der Landesförderung.

4. Die Verwaltung wird die zuständigen Gremien über die Umsetzung des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes regelmäßig unterrichten.

Herr Kaltwasser schließt die Sitzung.

gez.

Kai Kaltwasser
Vorsitzender

gez.

Ramona Hengst
Schriftführerin

